

Pressemitteilung des Sauerlandparks Hemer

2. Hemeraner Treppenlauf: Teilnehmerzahlen verdoppelt

Hemer. Wenn am 29. Mai der Sauerlandpark Hemer zum 2. Treppenlauf einlädt, dann werden doppelt so viele Starterinnen und Starter wie bei der Premiere die Herausforderungen rund um den Jüberg in Angriff nehmen. „Ich bin ein durch und durch optimistischer Mensch, aber vom ersten zum zweiten Jahr die Teilnehmerzahlen um 100 Prozent zu steigern, ist außergewöhnlich“, sagt Dieter Knoblich, sportlicher Leiter des Treppenlaufs und seit vielen Jahren erfolgreicher Organisator u.a. des Radio MK-Laufes im Märkischen Kreis. Als im Mai 2015 die ersten Läuferinnen und Läufer die 466 Stufen bis hinauf zum Turm in Angriff nahmen, waren schon 400 Teilnehmer dabei, am Montagnachmittag dieser Woche hatten sich 804 angemeldet.

Insbesondere der 'Adventure Trail Run', der im Zeitplan vom Vormittag in die Nachmittagsstunden (Beginn 14:45 Uhr) gerutscht ist, lockt die Härtesten in den Sauerlandpark. „Wir haben viel Lob für die Strecke bekommen und sie in diesem Jahr – weiterentwickelt“, schmunzelt Knoblich. Gemeinsam mit seinem Team hat er in den letzten Wochen ganz viele Gemeinheiten ausgeklügelt, um die Herausforderung noch ein wenig größer zu machen. „Viele haben uns gesagt, dass wir als Familienpark im Premierenjahr vielleicht sogar ein wenig zu brav gewesen seien, ich glaube, dass sich diese Meinung ein klein wenig relativieren lassen wird“, ergänzt Eventleiter Oliver Geselbracht.

Los geht's am 29. Mai um 11:00 Uhr mit den ersten beiden Startern des 'Sprint-Treppenlaufs'. Sie beginnen ihren anspruchsvollen Lauf im Start-Ziel-Bereich auf dem Himmelsspiegel und nehmen von dort den 466 Stufen dauernden Aufstieg bis zur obersten Aussichtsplattform des Jübergturms in Angriff. Der Hemeraner 'Sprint-Treppenlauf' gehört zu den 20. herausforderndsten Treppenläufen Deutschlands und ist erneut in die Serie 'Towerrunning Germany' aufgenommen worden, die einige der besten Treppenläufer Deutschlands und Europas in die Felsenmeerstadt bringen wird. Schon jetzt darf darauf gewettet werden, wie lange der schnellste Läufer von ganz unten bis ganz oben benötigt. Jeroen Vochteloo aus den Niederlanden schaffte es im vergangenen Jahr in nur 2:26 Minuten.

Knapp zwei Minuten länger brauchten 2015 die besten `Feuerwehrleute`, die in voller Ausrüstung und unter Atemschutz die gleiche Strecke in Angriff genommen haben. Allein in dieser Disziplin werden ab 12:15 Uhr 40 Paare an den Start gehen, schon jetzt ist der Lauf restlos ausgebucht.

Wer beim Treppenlauf, der von der Märkischen Bank präsentiert wird, noch dabei sein möchte, kann sich online bis zum 24. Mai unter `treppenlauf-hemer.de` anmelden. „Vor allem aber würden wir uns freuen, wenn sich noch ganz viele Kinder und Jugendliche für die `Kids Trail Runs` anmelden würden. Zwar übertreffen wir auch hier schon die Zahlen des Vorjahres, haben aber noch Platz für diejenigen, die zumindest einen Teil der Wegstrecke und vor allem der herausfordernden Hindernisse in Angriff nehmen wollen“, so Knoblich weiter.

Besucher erleben den Treppenlauf entweder hautnah an der Strecke oder per TV-Liveübertragung auf der großen LED-Leinwand am Grohe-Forum. Dauerkarten haben freien Eintritt, ansonsten gilt der normale Tageseintrittspreis.